

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die auf dem Friedhof der Pfarrkirche St. Sebaldus gelegene Kapelle der heiligen Mauritius und seiner Gefährten, der 11 000 Jungfrauen, der 10 000 Märtyrer und des Königs Oswaldus von England.

Or., Perg. (S): NÜRNBERG, StA, Reichsstadt Nürnberg, Kirchen in Nürnberg, Urk. Nr. 82. Auf der Plika: H. Pomert; unter der Plika: Visa. T. L. Rückseitig: W. Keyen.

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965).

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Heilig-Geist-Kapelle des Neuen Spitals zu Ehren des Heiligen Geistes in der Stadt Nürnberg.

Kop. (15. Jh.): NÜRNBERG, Stadtarchiv, Heilig-Geist-Spital, Amtsbücher Nr. 15 (Cod. man. 2^o Nr. 113) f. 38^{ro}. Unter dem Text: H. Pomert.

Formular: Quoniam, ut ait apostolus (Nr. 968). Weitere Ablaßstage: Inventionis et Exaltacionis sancte Crucis, sancte Anne matris Marie, Parasceves, diebus ostensionum reliquiarum inibi existencium ac dedicacionis ipsius capelle usw. Zu Nr. 965 wird Z. 13 nach ipsius ergänzt: calicum, librorum et aliorum ornamentorum augmento et reparatione necnon debiliu infirmorum sustentatione et re-creatione quotidie inibi existencium manus porrexerint usw. wie Nr. 965 Z. 13f.

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Kapelle St. Judocus in der Leproserie vor den Mauern der Stadt Nürnberg.

Kop. (15. Jh.): BAMBERG, Archiv des Erzbistums, Pf(arrei) A(kt) 362 (Kopialbuch) f. 39^o.

Erw.: NÜRNBERG, Stadtarchiv, D 17, Landesalmosenamt Nr. 516 (Urkundenrepertorium um 1700) f. 21^o; Randbemerkung von 1782: abgängig; K. Schornbaum, Ein Beitrag zur Brand.-Nürnb. Kirchenvi-sitation 1528, in: Beiträge zur bayerischen Kirchengesch. 4 (1898) 235 (mit falschem Datum "14. April" und unsinniger Angabe "hundertjähriger Ablaß"); Vansteenbergh 484; Koch, Umwelt 121 (beide nach Schornbaum mit dessen Datum).

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965).

NvK an den Dekan von Eichstätt. Er beauftragt ihn, der Klage nachzugehen, die Abt und Konvent des Zisterzienserklusters Kaisheim gegen Regierer und Einwohner der Stadt Wörth wegen der Plünderung des Klosterhofs in Wörth NvK vorgebracht haben, und gegen diese, wenn die Klage zutrifft, gerichtlich einzuschreiten.

Kop. (als Insert in Nr. 2091 von 1451 XII 10): ULM, Stadtarchiv, E Neithardt 1451 Dez. 10.

Der Text stimmt insgesamt weitgehend mit Nr. 1206 überein, differiert in den einzelnen Formulierungen jedoch ständig.

'Exposito nobis cum querela' lamentabili 'pro parte' venerabilis 'abbatis' necnon eciam 'conventus et singularum personarum monasterii' Cesariensis ordinis Cysterciensis Augustensis dyocesis, quod nuper 'incole et regentes opidi' Werdensis dicte 'dyocesis' contra omnem 'iusticiam' et privilegia eiusdem monasterii temere et de facto ac 'ausu sacrilego nulla legitima causa subsistente curiam,